

277843-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – Leistungsorientierte Industriereinigung in Kraftwerksanlagen der Stadtwerke Düsseldorf AG
OJ S 79/2026 23/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

E-Mail: jkraus@swd-ag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungsorientierte Industriereinigung in Kraftwerksanlagen der Stadtwerke Düsseldorf AG

Beschreibung: Vergeben werden Leistungen im Bereich Gebäudereinigung bzw. Industriereinigung in den nachfolgend aufgeführten vier Kraftwerken in Düsseldorf.

Kennung des Verfahrens: 3df804b0-2ea8-43b5-80ae-06c4a40659fb

Interne Kennung: 2026-010-EU-Bekanntmachung

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind die vier o.g. Kraftwerksanlagen.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0ZMABD#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungsorientierte Industriereinigung in Kraftwerksanlagen der Stadtwerke Düsseldorf AG

Beschreibung: Die Reinigungsleistungen erfolgen in insgesamt 4 Standorten (Kraftwerken). Die Industriereinigung beinhaltet u.a. die Reinigung von Hallen und Außenanlagen. Hier werden insbesondere die Bodenflächen (Maschineneinsatz teilweise möglich), Treppen /Treppengeländer und die Oberflächen der Industrieanlagen gereinigt. Des Weiteren sind Rohranlagen in den Hallen vorhanden. Auch hier sind die Oberflächen zu reinigen. Die Reinigung der Anlagen selbst (außer deren Oberflächen) kommt in größerem Umfang nicht vor, kann aber nach Absprache zum Leistungsumfang ergänzt werden. Bei den Neuverschmutzungen handelt es sich um Stäube, lose und anhaftende Verschmutzungen im industriellen Bereich (Öle und Baustaub, sowie Holzstäube im BMHKW Garath). Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass Reinigungsleistungen in diesem Umfang (vgl. Flächenangaben s.u.) dauerhaft und zuverlässig erbracht werden können und hierfür entsprechend qualifiziertes Personal in ausreichendem Maße vorgehalten wird. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund relevant, da es sich bei dem Unternehmen um einen Betreiber kritischer Anlagen ("Kritische Infrastruktur") handelt, aus denen sich erhöhte Anforderungen an Sorgfalt, Umsicht und Zuverlässigkeit ergeben. Auf die hierzu weiter unten aufgeführten gesonderten Regelungen wird ergänzend verwiesen. Es geht um folgende vier Standorte: 1. Kraftwerk Lausward Block F Auf der Lausward 75 40221 Düsseldorf Jahresreinigungsfläche: ca. 800.000 m² 2. Kraftwerk Lausward Block A-E Auf der Lausward 75 40221 Düsseldorf Jahresreinigungsfläche: ca. 500.000 m² 3. Biomasse-Heizkraftwerk Garath Frankfurter Straße 209 40595 Düsseldorf Jahresreinigungsfläche: ca. 300.000 m² 4. Kraftwerk Flingern Behrenstraße 85 40233 Düsseldorf Jahresreinigungsfläche: ca. 350.000 m² Interne Kennung: 2026-010-EU-Bekanntmachung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind die vier o.g. Kraftwerksanlagen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AG behält sich das Recht vor den Vertrag zweimalig um jeweils 24 Monate zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Zuschlagskriterien": Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) aktueller Nachweis über die Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Organigramm der Unternehmensstruktur 3)

Auflistung der Leistungspalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten

Warengruppen abgedeckt werden können. 4) Bestätigung durch Eigenerklärung zur

Verwendung der deutschen Sprache gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP

(siehe Ziffer I.3) 5) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften 6)

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung 7) aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter 8a-c) Angabe der Umsatzzahlen des

Unternehmens in den letzten drei Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen

Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann 9a-c) Angabe der Anzahl der Beschäftigten

des Unternehmens in den letzten 3 Jahren 10) Bonitätsnachweis einer anerkannten

Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 250 (Creditreform)

oder mind. 75 (D&B) gemessen am deutschen Markt 11) Nachweis einer

Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme 12) Bestätigung durch

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§123 und 124 GWB vorliegen

gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 13) ISMS

Vertraulichkeitserklärung gem. Vorlage hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3)

14) Eigenerklärung, im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014

gem. Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 15) Bestätigung durch

Eigenerklärung, dass das Gutschriftverfahren zur Abrechnung verwendet werden kann gem.

Vorlage, hinterlegt auf der Plattform der DTVP (siehe Ziffer I.3) 16) Kundenreferenzliste aus

der hervorgeht, dass der Anbieter diesen Auftrag in Art und Umfang abwickeln kann (unter

Nennung der Kurzbeschreibung des Lieferumfangs, des Auftragsvolumens und Namen oder

Beschreibung des Auftraggebers) Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum

Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in

einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 17) Zertifikate Ein Nachweis über das Vorliegen

mindestens einer der nachfolgend aufgeführten Zertifizierungen oder einer gleichwertigen

Qualifikation ist zu erbringen. - Zertifizierung nach SCC (Safety Certificate Contractors) -

Zertifizierung nach DIN EN ISO 45.001 (Arbeits- und

Gesundheitsschutzmanagementsysteme). Die Zertifikate müssen zum Zeitpunkt des Ablaufs

der Angebotsfrist gültig sein und von einer akkreditierten Stelle ausgestellt worden sein.

Gleichwertige Nachweise werden anerkannt, sofern sie belegen, dass die geforderten

Maßnahmen der Qualitätssicherung bzw. des Umweltmanagements den genannten Normen

entsprechen. Der Auftraggeber behält sich vor, im Einzelfall ergänzende Erläuterungen oder Nachweise zur Überprüfung der Gleichwertigkeit anzufordern. Bedient sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sind die entsprechenden Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der AG behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMABD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMABD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0ZMABD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu "Nachforderung": Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Weitere Unterlagen sind den

Beschaffungsunterlagen zu entnehmen. Zusätzliche Angaben zum Verfahren: Bei dem AG handelt es sich um ein Unternehmen mit kritischer Infrastruktur in Sinne der Verordnung zur Bestimmung kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz (BSI-Kritisverordnung - BSI-KritisV). Zum Schutz der Vertraulichkeit der Informationen im Rahmen des Vergabeverfahrens werden daher nur den präqualifizierten Bietern die Vergabeunterlagen nach der Bewertung der Teilnahmeanträge elektronisch zugesandt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Interessierte Bieter werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen fristgerecht über das e-Vergabe-Portal einzureichen. Die Teilnahmebedingungen stellen kumulativ zu erfüllende und gleichwertige Eignungskriterien dar, die vollständig nachzuweisen sind. Dies gilt auch für Bewerber, die bereits an anderen Präqualifizierungsverfahren des AG teilgenommen haben, Geschäftsbeziehungen mit dem AG unterhalten, auf den einschlägigen Märkten einen hohen Bekanntheitsgrad besitzen oder auf öffentlichen Plattformen gleiche/ähnliche Unterlagen vorgelegt haben. Die Unterlagen dienen

der Feststellung der Eignung und Auswahl der Bieter. Qualifizierte Bieter erhalten anschließend die Ausschreibungsunterlagen mit neuer Angebotsfrist. Der AG kann fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Die Entscheidung liegt im Ermessen des AG und begründet keinen Anspruch auf Nachreichung. Unvollständige oder verspätet eingegangene Bewerbungen/Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn - eine verbindliche Erklärung zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft im Falle der Auftragserteilung, - Benennung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, - Benennung der bevollmächtigten Personen, - Benennung der Aufgabenverteilung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft und - eine verbindliche Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft vorgelegt und - jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die Eignungskriterien gem. dem Punkt "Eintragung in das Handelsregister" und dem Punkt "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" erfüllt.

Finanzielle Vereinbarung: Die Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen werden in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertrage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1, Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Düsseldorf AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Düsseldorf AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG

Registrierungsnummer: DE 811365006
Postanschrift: Höherweg 100
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40233
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadtwerke Düsseldorf AG
E-Mail: jkraus@swd-ag.de
Telefon: 0211 821 2748
Internetadresse: <http://www.swd-ag.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-1691
Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4809d294-27cd-43bf-9b3d-4b97bee0999b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/04/2026 16:45:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 277843-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2026